

[35557] **Wilhelm Scholz** in Braunschweig:

- *Albers, popul. Festpostille.
- Andree, Handatlas. 3. Aufl.
- *Bolze, Praxis d. Reichsgerichts. Geb.
- *Delitzsch, Hebräerbrief.
- *Hebbel, Werke. 6 *M* ord. Geb.
- Heinemann, Hannov.-Braunsch. (Perthes.)
- Lange, Gesch. d. Materialismus.
- *Amtl. Nachr. d. Reichsvers.-Amts.
- *Neugatersleben. Ansicht a. Merian.
- Nietzsche. Alles.
- *Otto, pommer. Kirchenordnung.
- *Raabe, Kloster Lugau u. Anderes.
- Reuter, Werke. Volks-Ausg.
- *Schmolke, Evang.- u. Epistelpredigten.

[35552] **A. Grüneberger & Co.** in Oels: Giebe, Schulverordnung.

Müller, preuss. Justizverwaltung. 1893.

[35436] **J. W. O. Wittig** in Schlawe:

- *1 Eschstruth, Gänseliesel.
- *1 Kahnis, Gang d. Protestantismus.
- *1 Marlitt, die zweite Frau.

[35532] **Franz Felix Rosenberg** in Wien VII/I:

- *Reymond, Weltgeschichte. 2 Bde.
- *Lazari, Monete dei possedimenti veneziani.
- *Reschauer, d. J. 1848.
- *Scküeking, die Ritterbürtigen.
- *Thun, Joh. E. Gf., Salz. Erzbischof. Irgend ein Porträt.

[35531] **J. Deibler's Nachf.** (E. Trenkler) in Wien I, Herrng. 6:

- *Neumayr, Erdgesch. 2. A. Bd. 2. (Orig.-Halbfranz.)
- *Ranke, Mensch. 2. A. Bd. 1. (Herzig-Einbd.)
- *Kerner, Pflanzenleben. Bd. 2. „ „
- *Ratzel, Völkerk. 2. A. Bd. 1. „ „

[35534] **Josef Singer** in Strassburg:

- *Spencer, System der synthetischen Philosophie.
- *Levy, neulebr. u. chald. Wörterbuch.
- *Hamburger, Realencyclopädie.
- *Riemann, part. Differentialgleichungen.
- *Med. Lehrbücher u. Compendien in neueren Auflagen kaufe ich stets und bitte um Angebote.

Angebote nur direkt.

[35526] **Ed. Voigt's Nachf.** in Wiesbaden:

- *Paccard, Voyage à la cime de la plus haute montagne.
- Steub, das bayrische Hochland.
- Leoprechting, aus dem Lechrain.
- Rosegger, Tannenharz u. Fichtennadeln.
- Amthor, Alpenfreund. Bd. 9.
- Alpenfreund, v. Schwaiger. Alles.
- *Jägers Tourist. Bd. 1. 4. 8. 10—24.

[35477] **Heidsieck & Gottwald** in Barmen:

- *1 Nietzsches Werke. I—X.

[35438] **J. H. de Bussy** in Amsterdam:

- *Helbig, das Homerische Epos aus d. Denkmälern erläutert.
- *Bunsen, Aegyptens Stelle in d. Weltgesch. Gef. Angebote per Post.

[33724]¹¹ **Hermann Jakob** in Karlsbad:

- *Alte Bücher, Ansichten etc. v. Karlsbad u. Egerländer Costümbilder.

Angebote direkt.

[1698]^b **F. Soennecken's Verlag** in Bonn: Calligraphica.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[35310] Zurück erbitte ich alle ohne Aufsicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Pizzighelli, Anleitung zur Photographie. 8. Aufl. Geb. 3 *M* ord.

Für baldige Erfüllung meiner Bitte wäre ich dankbar.

Halle a/S., 12. August 1897.

Wilh. Knapp.

[35199] Wir erbitten umgehend zurück alle zur Remission berechtigten Exemplare von

Hellweg-Doehow, Lehrbuch des Reichsstrafprozesses. 4. Aufl. 3 *M* 35 *h* no.

Berlin, 11. August 1897.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung.

[35018] **Umgehend zurück**

erbitte ich alle à cond. gelieferten Expl. von:

Harnack, Über die jüngst entdeckten Sprüche Jesu.

Freiburg i. B., 10. August 1897.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

[35429] **Zurück**

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Norwegen, Schweden und Dänemark, 6. Auflage, gebunden. (Meyers Reisebücher.)

Bei direkter Rücksendung, um die wir bitten, vergüten wir das Porto, wenn die Sendung bis längstens 25. August in unsern Besitz gelangt.

Leipzig, 14. August 1897.

Bibliographisches Institut.
Abteilung Meyers Reisebücher.

[35505] **Zurück**

erbitten wir gef. sofort über Leipzig, soweit zur Remission berechtigt:

Englert, Arbeitergeistliche. *M* 1.20 no.

Nationale Verlagsanstalt Regensburg.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[35175] In meiner Verlagsbuchhandlung ist zum 1. Oktober eine Gehilfenstelle zu besetzen und suche ich für diesen Posten einen tüchtigen, in allen Verlagsarbeiten erfahrenen, jungen Mann evang. Konfession, der daran gewöhnt ist, selbständig zu arbeiten.

Bewerber, die Reigung und Sachkenntnis für eine geordnete Buchführung mitbringen und sich darauf verstehen, einen richtigen Abschluß der Bücher zu machen, erhalten den Vorzug.

Meldungen werden unter Beifügung von Zeugnis-Abschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Halle a/S., den 12. August 1897.

Hermann Geseuius.

Börsenblattbezug für Stellessuchende.

Laut § 9 der „Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes“ können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu 1 *M* 50 *h* für je 4 Wochen portofrei unter Band beziehen. Die Versendung besorgt die Geschäftsstelle.

Wir machen stellessuchende Gehilfen wiederholt hierauf aufmerksam und bemerken, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielsten Tage des nächsten Monats. Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzufenden; auch deutsche Reichs-Postwertzeichen werden in Zahlung angenommen.

[35570] **Lebensstellung.** — Für eine seit 28 Jahren bestehende größere Buch- u. Kunsthandlung in einer großen Provinzstadt Oesterreichs wird zum 15. September, eventl. auch späteren Eintritt ein erster Gehilfe, beziehungsweise ein Geschäftsführer, gesucht.

Derselbe muß im Sortimente besonders tüchtig sein, selbständig zu arbeiten verstehen, sowie die deutsche und böhmische Sprache vollkommen beherrschen.

Gut empfohlene Herren, welchen darum zu thun ist, sich eine dauernde Stellung zu erwerben, die eine Gelegenheit zur Uebernahme des Geschäftes nicht ausschließt, da der Besitzer sich aus Gesundheitsrücksichten in kurzer Zeit vom Geschäfte zurückziehen beabsichtigt, wollen ihre Angebote unter Beifügung von Zeugnissen, Empfehlungen und Photographie an die Geschäftsstelle des B.-V. unter E. K. # 35570 einsenden.

[35571] **Jüngerer Herr, der in grösserem Zeitungsverlage die Expeditionsarbeiten bereits vollständig geleitet hat und eine ausgezeichnete Firmenkenntnis besitzt, für Berlin gesucht.** Eintritt am 1. September. Anfangsgehalt 125 *M* monatlich.

Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter 35571.

[34909] Zum Eintritt am 1. Oktober suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der an den Umgang mit einem feinen Publikum gewöhnt ist, gute Sortiments-, Sprach- und einige musikalische Kenntnisse besitzt. Nur solche Herren, die im Besitze bester Zeugnisse sind und denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen mir unter Angabe ihres Bildungsganges und ihrer Gehaltsansprüche unter Einsendung von Zeugnissen und Photographie ihr Angebot machen. — Buchhändler bitte ich, sich nicht zu melden.

Ebner'sche Hof-Musikalien-Handlung in Stuttgart.

[35312] Ein jüngerer Gehilfe mit guten Zeugnissen, der an exaktes Arbeiten gewöhnt ist, zur Expedition der größeren Fortsetzungen, zur Korrespondenz und zur Aushilfe im Ladungsverkehr zum 1. Oktober d. J. gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie direkt erbeten.

Heinrichshofen'sche Buchhandlung in Magdeburg.